

Protokoll des UA Umwelt vom 09.04.2015, 18:00 Uhr Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing

Anwesende:

Hr. Schneider (Vorsitz), Fr. Vogel (Protokoll), Hr. Geitz, Fr. Miroshnikoff, Hr. Dr. Kortner, Hr. Berger, Hr. Buchner

2.2 Bürgerpost an den BA 21

2. Zustand des S-Bahnhofs Obermenzing
Gestank am Aufgang; Weiter an das Ref. f. Arbeit u. Wirtschaft mit Weitergabe an die Deutsche Bahn
7. Baumbestand auf dem Grünstreifen vor der Kindertagesstätte in der Gustav-Meyrink-Straße 1
Allee-Charakter soll wieder hergestellt werden; Weiterleitung ans Baureferat
8. Würmgrünzug; Pflege/Gestaltung der allgemeinen Grünfläche zwischen Lützowstraße (südlich) und Alte Allee (östlich)
Kaputter Zaun, entfernte Überreste Einfriedung, Ensembleschutz; Weiter an das Planungsreferat
10. Reinigung des Grünstreifens in der Varnhagenstraße
Öffentliche Wiese; Weiter an das Baureferat
14. Angemessene Erscheinung/Pflege der unmittelbaren Umgebung des Todesmarschmahn-
mals an der Blütenburg
Weitergabe an UA Kultur
15. Baumfällung auf dem Gelände der Oselschule (vertagt aus der BA-Sitzung vom
03.03.2015)
Weiter an das Ref. f. Bildung u. Sport
19. Straßenreinigung in Obermenzing (s. auch TOP 14.1.5)
Nachfrage wegen Splitt; ist bereits an das Baureferat weitergegeben
27. Biberschäden im Pasinger Stadtpark (s. auch TOP 14.1.5)
Antwort des Vorsitzenden; siehe auch 14.1.5. Baureferat
31. Entfernung von Hundekot in der Durchblicksiedlung und den umliegenden Grünflächen
Weiter an Gartenbau

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Pläntschweg 57, 1 Birke, 1 Hainbuche, 1 Buche
Zustimmung zur Birke mit Ersatz; **Ablehnung** der Hainbuche und Buche **(4:3)**

2. Maria-Eich-Straße 82, 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
3. Anton-Meindl-Straße 6a, 2 Fichten, 1 Linde, 1 Lärche, 1 Walnuss
Zustimmung mit Ersatz
4. Orthstraße 21, 1 Birke, 1 Linde
Zustimmung mit Ersatz
5. Herzog-Johann-Straße 39a, 1 Schwarzkiefer
Ablehnung, da der Baum vital und markant im Straßenbild steht
6. Fritz-Reuter-Straße 21, 1 Walnuss
Zustimmung ohne Ersatz (**6:1**)
7. Keyserlingstraße 2, 1 Thuja
Zustimmung mit Ersatz
8. Friedrich-König-Weg 9, 1 Weißtanne, 1 Eibe, 2 Thuja
Ablehnung, da die Bäume vital sind (**4:3**)
9. Pläntschweg 33, 1 Fichte
Ablehnung, da der Baum einen gesunden Habitus hat (**6:1**)
10. Schirmerweg 12-14, 1 Esche
Zustimmung mit Ersatz
11. Heerstraße 12, 1 Fichte
Ablehnung, da die Fichte keine Neigung und keine Gehweggefährdung hat
12. Steffanistraße 27, 1 Lärche
Zustimmung mit Ersatz
13. Rubinsteinstraße 55, 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
14. Kalmanstraße 2 und 2a, 1 Bergahorn, 4 Birken
Zustimmung mit Ersatz zum Bergahorn (**5:2**), Zustimmung mit Ersatz zu den Birken; Einzelabstimmung zu der mittleren Birke in der Dreiergruppe und zu der einzeln stehenden Birke: **5:2**
15. Stahlstraße 35, 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
16. Varnhagenstraße 17, 1 Esche, 1 Bergahorn
Zustimmung mit Ersatz zur Esche; Zustimmung mit Ersatz zum Bergahorn (**5:2**)
17. Georg-Habel-Straße 43, 1 Kiefer
Ablehnung, da Baum vital ist (**4:3**)
18. Planegger Straße 35, Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatz

19. Heimbургstraße 14, Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatz, **Ablehnung** des Baumes Nr. 7 (Robinie steht straßenseitig an der Heimburgstr.)
20. Lindpaintnerstraße 12, 1 Scheinzypresse
Ablehnung, da der Baum sehr schön und gesund ist
21. Erdmannsdörferstraße 2a, 1 Robinie
Keine Abstimmung, da Stammumfang nicht im Baumschutz
22. Haidelweg 21, 2 Spitzahorne
Zustimmung mit Ersatz
23. Otto-Dischner-Weg 16-20 / Saumweberstraße 12-24, 2 Eschen
Zustimmung mit Ersatz
24. Wilhelm-Hey-Straße 8, 5 Fichten
Zustimmung mit Ersatz; Fällgenehmigung für vier Fichten bereits 2011 erteilt; Zustimmung zur fünften Fichte mit **5:2** – im Antrag u. bei der Ortsbesichtigung ist die Lage der zu fällenden Bäume unklar
25. Eisenhartstraße 16, Freiflächengestaltungsplan
Keine Baumfällungen beantragt
26. Feichthofstraße 171, Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatz
27. Lützwowstraße 12, 1 Walnuss
Zustimmung mit Ersatz
28. Josef-Schlicht-Straße, Gemarkung Obermenzing, Flur-Nr. 1182/0, Baumbestands-/Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung mit Ersatz
29. Alte Allee 9-11, Gemarkung Pasing, Flur-Nr. 605/2, Freiflächengestaltungsplan
Ablehnung, falls in UA Bau abgelehnt wurde, ansonsten Zustimmung
30. Meyerbeerstraße 1, 1 Esche
Ablehnung, da der schöne und das Straßenbild- und den Kanal-prägende Baum erhalten bleiben soll und die Stadtwerke dringend gebeten werden, eine andere Lösung für die Versorgungsleitung zu finden und im Zuge der Neubebauung Schonvorsorge zu treffen
31. Porgesstraße 5, 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
32. Orthstraße 22, 1 Ulme
Zustimmung mit Ersatz
33. Fouquéstraße 17-23, 4 Fichten, 1 Lärche, 1 Ahorn
Ablehnung, da Bäume sehr schön sind und das Straßenbild prägen
34. Härtingerstraße 7, Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung mit Ersatz

- 35. Meyerbeerstraße 113, Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung mit Ersatz
- 36. Falkweg 32, 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
- 37. Neufeldstraße 20, Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung mit Ersatz
- 38. Petzetstraße 3, Freiflächengestaltungsplan
Ablehnung der Bäume Nr. 10 – 17 (auf Nachbargrundstück)
- (N)** Nimmerfallstraße 60, Baumbestands-/Freiflächengestaltungsplan
Ablehnung, da das BV noch nicht im UA Bau gewesen ist
- (N)** Grandlstr. 50, Bauvorhaben
Ablehnung der Eibe, des Haselnusses und der 3-stämmigen Birke

10. Anhörungen

- 4. Vollzug der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen; Abfallentsorgungsanlage der Firma Thyssen Dück Rohstoffhandel GmbH & Co. KG, Rupert-Bodner-Straße 25; Antrag auf Durchführung eines immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigungsverfahrens nach § 16 Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz; Stellungnahmen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung und des Referates für Gesundheit und Umwelt (vertagt aus der BA-Sitzung vom 03.03.2015; siehe auch TOP 14.1.6)
Vertagung in die nächste UA-Sitzung – Stellungnahme des BA kann lt. RGU weiterhin eingereicht werden
- 22. Betretungsverbot für Hunde auf Rasenflächen am Würm- bzw. Nymphenburger Kanal im Bereich zwischen Menterstraße und Zugang Landshoffstraße (westlich und östlich des Spielplatzes)
Zustimmung

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

- 5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
- Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00062 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe am 24.06.2014); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01965
Die bisherige Verwaltungspraxis ist ausreichend.

7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015
 - Urbane Gemeinschaftsgärten in München: a) Urbane Gemeinschaftsgärten, b) Behandlung der Anträge "Flächen für Gemeinschaftsgärten in Neubaugebieten einplanen" (Antrag Nr. 14-20 / A 00199 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 21.08.2014), "Mobile Gärten auf allen noch nicht bebauten Kasernen- und Entwicklungsflächen ermöglichen!" (Antrag Nr. 14-20 / A 00200 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 21.08.2014) und "Urban Gardening in allen Stadtvierteln" (Antrag Nr. 14-20 / A 00202 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 21.08.2014); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02503
Zur Kenntnis
- Novellierung der Baumschutzverordnung - Herausnahme der Gattung Fichte; Ergebnisse des Prüfauftrags aus der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2012 (Anfrage von Herrn StR Hans Podiuk und Herrn StR Dr. Alexander Dietrich vom 21.08.2014 sowie Antrag Nr. 14-20 / B 00776 des BA 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 08.01.2015); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01862
Wegen Bedrohung des Asiatischen Laubholzbockkäfer wird die Herausnahme der Fichten aus der BaumschutzV derzeit abgelehnt.

14. Post an den BA

14. von der Stadtverwaltung

2. Bürgermeister Josef Schmid
 - Parksituation und Felsen am Schirmerweg
Grünanlage ist mehrfach beschädigt worden; zur Kenntnis, da bereits Antwort durch OB.
5. Baureferat
 - Hans-Goltz-Weg; Müllablagerungen am Wertstoffcontainer-Standort sowie regelmäßige Reinigung des Gehweges entlang der Grünanlage; BA-Schreiben vom 30.01.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 03.03.2015)
Regelmäßige Reinigung von Remondis und Kontrolle vom Straßenunterhaltsbezirk West findet statt.
- Reinigung des Fuß- und Radwegtunnels am Bahnhof Pasing (Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 00654 vom 02.12.2014)
Regelmäßige Prüfung der 2x jährlichen Reinigung durch das Ref., falls außerhalb dieses Turnus eine weitere Reinigung nötig ist, bitte bei Hr. XXXX (T: 233-61414) bzw. Hr. XXXX (T: 233-61442) anrufen bzw. den Tunnelpaten kontaktieren.
- Straßenreinigung in Obermenzing (s. TOP 2.2.19)
*Der Splitt auf Fahrbahnen u. Radwegen in den Außenbezirken wird von der Stadt abgekehrt. Der Abkehrbeginn war der 16. März und das Kehren wurde bis Ostern abgeschlossen. Splitt im ruhenden Verkehr, der nicht abgekehrt werden konnte, ist von den Anwohnern eigenständig zu entsorgen; im Bereich von S-Bahnen wird möglichst früh gekehrt.
 Kopie f. Fr. Miroshnikoff u. Hr. Schneider*

- Würmkanal; Rattenfallen am Würmkanal sowie zunehmende Verunreinigung des öffentlichen Straßenraums (BA-Schreiben vom 18.02.2015)

Bereits beantwortet; jeder Bürger erhält die Anweisung vom RGU, umgehend Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen – wenn das Straßenbegleitgrün betroffen ist, dann werden Rattenfallen entlang des Kanals aufgestellt.

- Hunde im Pasinger Stadtpark (BA-Schreiben vom 18.02.2015)

Grünanlagensatzung; die Leinenpflicht für große Hunde > 50 cm gilt nicht für den Pasinger Stadtpark; Betretungsverbot auf Flächen mit grünen Pollern

Wenn unerlaubte Betretungen gehäuft auftreten, können die Bürger das Baureferat informieren unter der Tel: 233-27 65 6 (Grünanlagenaufsicht). Es gibt dann eine kostenpflichtige Verwarnung, später im Wiederholungsfall ein Bußgeldverfahren.

- Biberschäden im Pasinger Stadtpark (BA-Schreiben vom 30.01.2015; s. auch TOP 2.2.27)

Zwischenbericht zum Vorschlag eines Rundgangs im Frühjahr inkl. der Akteure Bibermanagement; Weiter an Hr. XXXX

Kopie für Hr. Schneider u. Hr. Buchner

- Sanierung des Radweges in der Lochhausener Straße

Baureferat will mit einem OT dem BA die Neupflanzung der Pappeln am Radweg erläutern sowie die Verbreiterung des Radweges

Ortstermin am 15.04.2015, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Ecke Mühlangerstr. / Lochhausener Str.

Bitte Bestätigung des Termins durch Hr. Emig; Kopie an Hr. Schneider

6. Referat für Gesundheit und Umwelt

- Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2014 – 2018; Stellungnahme des BA 21 vom 06.06.2014, hier: Feststellung möglicher Standorte für Mobilfunksendeanlagen analog des Gräfelfinger Modells

Ablehnung aus finanziellen Gründen und es gibt Umsetzungsprobleme im Rahmen der Bauleitplanung.

Kopie an Hr. Schneider u. Fr. Vogel

- Vollzug der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen; Abfallentsorgungsanlage der Firma Thyssen Dück Rohstoffhandel GmbH & Co. KG, Rupert-Bodner-Straße 25; Antrag auf Durchführung eines immissionsschutzrechtlichen Änderungsverfahren nach § 16 Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz; Schreiben vom 27.02.2015

Keine Fristverlängerung für Stellungnahme möglich; es gibt aber noch keine endgültige Entscheidung über die Genehmigungsfähigkeit, daher gibt das RGU dem UA/BA die Möglichkeit, eine abschließende Stellungnahme abzugeben, Vertagung in nächste UA-Sitzung

- Newsletter Bauzentrum Nr. 3/2015

Siehe UA Bau?

N: Altlasten Paul-Gerhardt-Allee / Schreiben des RGU vom 26.03.2015

Zur Kenntnis und Bitte an Hr. Emig auf Wiedervorlage nach der Sommerpause.

8. Abfallwirtschaftsbetrieb München

- Standplatz für Wertstoffcontainer am Schlagweg / Blumenauer Straße; BA-Schreiben vom 30.01.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 03.03.2015)

AWM ist nicht zuständig; Wunsch auf Verlegung der Containerinsel wird an Remondis weitergegeben, die dieses - wenn möglich - auch umsetzt.

Kopie an Fr. Vogel u. Hr. Schneider

- Information zu illegal aufgestellten Kleidercontainern im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing (Bezug: TOP 11.4 der BA-Sitzung vom 03.03.2015, Antrag FW/ÖDP, und Bericht des UA Umwelt und Natur vom 26.02.2015, Punkt 11.4)

Wurde vom Außendienstmitarbeiter überprüft; es gibt keinen Zugriff auf private Grundstücke; es werden weiterhin illegale Container überprüft

Kopie an Hr. Schneider u. Fr. Vogel

(Der illegale Container an der Kaspar-Kerll-Str. wurde nach dem Anruf von Hr. Schneider bei der AWM entfernt.)

N: Inhouse-Seminar „Praxisbezogene Baumkontrolle“

Termin: 04.05.2015 von 08:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Referat f. Stadtplanung, Blumenstr. 19, Raum 614

12. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- Vollzug der Baumschutzverordnung, Bescheide der Unteren Naturschutzbehörde:
> Willibaldstraße 22c, Bescheid vom 23.02.2015 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 03.03.2015)

*Ablehnung der Fällung der Scheinzypresse; sie steht einzeln im Vorgarten, vital, 3-fach
Zwiesel ist stabil – Vorgang war vom UA vertagt worden*

Kopie an Fr. Vogel

> Varnhagenstraße 33-35a (hier bei Haus-Nr. 35), Bescheid vom 05.03.2015

Fällgrund für Spitzahorn: Bruchgefahr

> Lohensteinstraße 31, Bescheid vom 05.03.2015

Fällgrund für Thuja: auseinanderfallende Krone

> Bökksteiner Straße, Flur-Nr. 1505/20, Bescheid vom 05.03.2015

*Fällgrund für Schwarzkiefer: Wurzelkappungen bei den anstehenden Bauarbeiten würden
die Standfestigkeit beeinträchtigen*

> Heinrich-Schütz-Weg 7, Bescheid vom 12.03.2015

Fällgrund für Hollunder: Totholz, Bruchgefahr

> Bauseweinallee 82, Bescheid vom 12.03.2015

Fällgrund für 2 Birken: Bruchgefahr

> Orthstraße 9, Bescheid vom 17.03.2015

*Fällung des Spitzahorns, Ablehnung der Fällung der Esche (im Antrag: Ahorn), da diese
vital im Garten steht, keine Stamm-Schäden, Totholz kann genehmigungsfrei entfernt wer-
den*

Kopie an Fr. Miroshnikoff u. Fr. Vogel

> Obere Mühlstraße, Bescheid vom 18.03.2015

*Ablehnung der Fällung der Lärche, da diese dominant steht, Totholz kann entfernt werden,
Fällung hätte eine wesentliche Veränderung der örtlichen Grünsituation zur Folge, fachge-
rechte Kronenpflege wird empfohlen, Fällung der 6 Fichten*

Kopie an Fr. Miroshnikoff, Hr. Schneider, Hr. Buchner

> Fugelstraße 5, Bescheid vom 20.03.2015

*Ablehnung der Fällung der Schwarzkiefer, sie steht einzeln und dominant im Vorgarten, im
Kronen- u. Stammbereich sind keine Schäden, der leichte Schrägwuchs ist für die Stand-
und Bruchsicherheit nicht negativ, Zweigentnahme ist problemlos möglich, öffentliches
Interesse überwiegt*

> Stahlstraße 35, Bescheid vom 26.03.2015

Bereits erledigt, s. auch gleichlautendes Votum des UA bei 3.1.15

> Anna-Dandler-Straße 8, Bescheid vom 26.03.2015

Fällgrund: Bruchgefahr

> Jaspersallee 32-34, Bescheid vom 26.03.2015

*Ablehnung der Fällung der Säulenpappel, sie steht einzeln und dominant im Vorgarten,
trotz gekappter Krone mit Besentrieben ist die Form erhalten geblieben, sie wird in den
nächsten Jahren nachwachsen, der Baum ist vital und erhaltenswert*

> Jaspersallee 36-40, Bescheid vom 26.03.2015

*Fällgrund für Säulenpappel: Kappung führt nicht wieder zum Wuchs, Standfestigkeit nicht
mehr gegeben*